

BN Ebern sucht Birnbäume und Interessierte



Birnbäume sind besondere Landschaftselemente, die der BUND Naturschutz Ebern genauer betrachten will. Dazu können sich Interessenten an diesem Thema zur Mitarbeit melden, außerdem werden Birnbäume im Bereich des Altlandkreises Ebern gesucht.

Alte Birnbäume stehen, ob als Hausbaum, Einzelbaum oder in der Reihe, als Zeugen einer vergangenen Zeit in der Landschaft. Ihre knorrigen Äste recken sie in den Himmel und trotzen den widrigen Wachstumsbedingungen.

Gleich einer Oase stellen Birnbäume als Biotopbäume wertvolle Rückzugsorte für Tierarten dar. Höhlenbrütende Vögel in Baumhöhlen oder seltene Insektenarten in der rissigen Borke und Eremiten-Käfer im Mulm finden Zuflucht.

Auch wenn Birnbäume mit bis zu 300 Jahren eine höhere Lebenserwartung als alle anderen Obstarten haben, so ist nicht nur ihre Entstehung, auch ihr Überleben von der Fürsorge des Menschen abhängig.

Wir bitten um Mithilfe beim Erfassen alter Birnbäume.

Meldungen mit dem genauen Standort (Beschreibung oder Koordinaten), können telefonisch (09531/4131 oder 09531/1737) oder

per E-Mail an vorstand@bund-naturschutz-eborn.de durchgegeben werden.

Besonders erfreulich wäre es, wenn die Meldung des Baumes noch mit Details wie Besonderheiten, Geschichte, Besitzer oder Foto versehen ist.

Im Schaufenster der *BUND* Naturschutz Geschäftsstelle am Stadtberg in Ebern ist schon eine kleine Fotoausstellung zu sehen.



Nachfolgend eine Blütenpracht
von Birnbäumen in der
Umgebung von Ebern

Fotograf: Harald Amon

